

Aus Liebe zum eigenen Terroir!

Wenn weniger mehr ist? Neues Denken fördern & zulassen



Tagung: Vorfahrt für Regionales

Kurz zu meiner Person

- ▶ Große Passion zum Kochen bereits als Kind.
- ▶ Kochlehre>Küchenmeister> Diät. Gesch. Koch > Dipl. Diätkoch
- ▶ Vom Südtiroler Kleinbetrieb > Luxushotellerie & Restauration In & Ausland
- ▶ Zertif. Innovationsexperte & geprüft. Coach & Trainer
- ▶ Unternehmerische Tätigkeit > Beratung & Coaching seit Jahrzehnten
- ▶ Lehrtätigkeit seit Jahrzehnten an mehreren Bildungsstätten
- ▶ Erwachsenenbildung seit Jahrzehnten
- ▶ Ehrenamt als SKV-Präsident
- ▶ Mitinitiator Käsefestival Sand in Taufers u. d. Leitung v. Martin Pircher
- ▶ Leiter der Kommission, Graukäseverkostung Ahrntal v. Sam. L.Woch
- ▶ Glückliche verheiratet mit Christina, 2 erwachsene Kinder

Die Liebe zu Südtirol, die Liebe zum Terroir, zu unseren Produkten

- ▶ Das müssen wir lehren u. lernen
- ▶ Das müssen wir vorleben
- ▶ Dafür müssen wir unsere jungen Menschen begeistern



Arbeit & Geld allein, machen nicht glücklich!

- ▶ Es sind die Leidenschaft & Passion die Menschen glücklich macht!
- ▶ Südtirol, unsere Natur & Produkte müssen uns **viel mehr wert sein!**



Die Gegenwart & Zukunft,

wird die Südtiroler
dazu zwingen, zu erkennen,
dass weniger mehr ist!

Die Kernfrage - Ressourcenverfügbarkeit?

Wir können nicht weiter wachsen,

▶ wie bisher!!!!

- ▶ **Uns fehlen Ressourcen bes. Südtiroler Humanressourcen**
- ▶ Nachhaltiger Erfolg basiert „langfristig“ auf Leidenschaft, Passion, Freude & Begeisterung
- ▶ Bewusstsein um die eigenen, jungen Menschen
- ▶ Zukünftiger Erfolg basiert
- ▶ Unternehmerisches Denken > muss Zukunft mitdenken
- ▶ Gesamtverantwortung
- ▶ Neues DENKEN > zulassen & fördern
- ▶ „Weniger, ist langfristig oft mehr!

Identität

mit der Familie, mit den Menschen, den Lebensmitteln, mit der Arbeit, mit Südtirol!

Die aktuelle Situation „sehen wollen“

Wir kritisieren die Politik, Gott und die Welt.

Aber, wie ist die Situation wirklich?

- ▶ in den Familien
- ▶ in den Partnerschaften
- ▶ in den Schulen
- ▶ am Ausbildungsmarkt
- ▶ am Arbeitsmarkt
- ▶ in den Betrieben

CORONA, die Realität vor Augen geführt.

- ▶ Spannungen, Spaltungen, Angst,
- ▶ Mangelnder Zusammenhalt
- ▶ Fehlende Solidarität
- ▶ Fehlende Krisenresistenz in
- ▶ Neid im Überfluss
- ▶ Erwartungshaltungen
- ▶ Mangelnde Fähigkeit, über den Tellerrand zu blicken

Südtirol

Unsere Natur,
unsere Landschaft,
unsere Lebensmittel

Unsere
Identität

Unser jungen
Menschen

Heimische
Bevölkerung

Wirtschaft +
Tourismus



Aus Liebe zu Südtirol, zum Terroir. Ein gesundes Gleichgewicht

Unsere Natur,
unsere Landschaft,
unsere Lebensmittel

Unsere
Identität

Wirtschaft +
Tourismus

Unser jungen
Menschen

Heimische
Bevölkerung

MIT LEBENDIGEN, KLEINEN KREISLÄUFEN SCHAFFEN WIR BEI JUNGEN SÜDTIROLERN

- IDENTITÄT MIT DEM EIGENEN DORF, DEN EIGENEN TAL, DEN EIGENEN PRODUKTEN, JA MIT SÜDTIROL
- EIN GEFÜHL VON STOLZ UND HEIMAT
- WERTSCHÖPFUNG VOR ORT
- BEGEISTERUNG FÜR DIE EIGENEN PRODUKTE
- ARBEITSPLÄTZE IN DEN TÄLERN
- SICHERUNG DER EIGENEN ZUKUNFT & BETRIEBE



Die aktuellen Trends.....

- ▶ **Gesundheit hat eine ungemeine Treiberfunktion** am Weltmarkt,
- ▶ **Ungemein hohes Vertrauen** in Produzenten und Lebensmittel aus kleinen Kreisläufe.
Hohes Misstrauen gegenüber Nahrungsmittelindustrie
- ▶ **Arbeits- und Berufswelt** von einer ungemeinen Intensität & im rasanten Wandel!
- ▶ **Menschen in den Zentren** müssen vermehrt in den Kurzurlaub, in Erholungsphasen.
Das Bedürfnis von Mill. von Menschen (Wohlbefinden & Gesundheit, Fitness, Beweglichkeit bis ins hohe Alter,
- ▶ **Quellen:** Zukunftsinstitut, Hanni Rützler, Gretl Weiss,

Südtirol biete hierfür alles

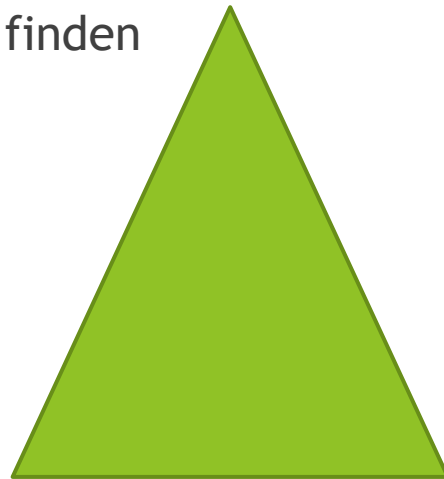
Aber uns gehen die Ressourcen aus! Wir sind im Grenzbereich!!!

Die Gastronomie

Ein wunderbarer Ort, wo sich Menschen (Einheimische, Gäste, Service & Koch) treffen:

- ▶ Um ein Stück Lebensglück zu finden
- ▶ Zum Genießen
- ▶ Zum Erleben

- ▶ Zum Kommunizieren
- ▶ Zum Essen und Trinken



Hohe Emotionen, Erlebnisse



Basisbedürfnisse

Aufforderung

Reduzieren wir uns, auf das Wesentliche!

Weil weniger mehr ist!

Fördern wir ein neues Denken & Handeln!

Gehen wir höchst vertrauensvoll mit unseren HUMAN Ressourcen um

Auch weil für unsere Jugend, neue Werte wichtig sind!

Danke

Für Ihre geschätzte Aufmerksamkeit und die Einladung.